



Mehreren Sportarten widmet sich das neue Ertfstädter Laufteam, das sich jetzt in Oberliblar vorstellte.

Multisport-Laufteam geht an Start

ERFTSTADT. Das neue Ertfstädter Laufteam hat sich im Waldbiertgarten Oberliblar vorgestellt und dazu den SPD-Bürgermeisterkandidaten **Peter Isakeit** und den Liblarer Stadtverordneten **Ralf Petschellies** eingeladen. Isakeit zeigte sich begeistert, dass sich die Multisportler trotz Kälte in den von **Harald Petschellies** gestifteten Lauf-T-Shirts von Teamfotograf **Frank Carbach** ablichten ließen. Das Sportteam betätigt sich schwerpunktmäßig läuferisch. Aber auch Bergsport, Radfahren und Schwimmen gehören zu den ausgeübten Disziplinen. Vor



Kostenloses Heizmaterial verteilten die Freien Wähler Wesseling an bedürftige Bürger.

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 32/50 12-0
Fax: 0 22 32/50 12-497
rhein-erft@kr-redaktion.de

zwei Jahre gründete **Peter Kaulen** das Multisport-Team im Waldbiertgarten, der auch als Stützpunkt gewählt wurde. Kaulen begann bereits vor 14 Jahren, den Laufsport in Ertfstadt mit der Gründung eines Verein populär zu machen. Er organisierte auch einige große Laufveranstaltungen in Ertfstadt und unterstützte 2011 den in Ertfstadt lebenden polnischen Spitz-

zenläufer **Maciek Miereczko**. Das Multisport-Team, zu dem unter anderem **Norbert Schneider**, die Brüder **Daniel** und **Dominic Aigner**, **Michael Holzporz** und Harald Petschellies gehören, haben ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollen den Mannschaftssieg beim Rhein-Erft-Akademie-Cup 2013 erringen.

Arbeitnehmerbewegung wählt neuen Vorstand

PULHEIM. Bei der Jahresversammlung der Katholischen

Arbeitnehmerbewegung (KAB) Pulheim erfuhren die Anwesenden eine Menge über die aktuellen politischen Themen in der Stadt. Bürgermeister **Frank Kerpeler** informierte vor 55 Mitgliedern über die Ansiedlung eines Möbelgeschäfts, den geplanten Bau des Schwimmbades in Pulheim und die finanzielle Situation der Stadt. Außerdem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wie bereits im Vorjahr angekündigt, trat **Silvester Schulte** nach langjähriger Amtszeit von der Position des Vorsitzenden zurück. Er

wird künftig als Beisitzer für das Thema Reisen bei der KAB zuständig sein. Auch Kassensführerin **Annemie Löbl** gab nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand ihr Amt ab. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende **Horst Neumann** wurde zum neuen Vorsitzenden der KAB gewählt. Die Stellvertretung übernimmt **Peter Heidkamp**. Die Kasse wird **Toni Zorn** mit Annemie Löbl als Stellvertreterin führen.

Mit Kohle das soziale Klima angeheizt

WESSELING. Jedes Jahr verteilt die Partei „WIR – Freie Wähler Wesseling“ rund 3,8 Tonnen Briketts und 120 Säcke Holz an bedürftige Mitbürger. „Wenn man das soziale Klima in Wesseling verbessern will, braucht man Ideenreichtum und Manpower“, erklärte WIR-Ratsmitglied **Erich Hermans** den Hintergrund der Aktion unter dem Motto „Jeder kann was tun“. Nun bedankt sich der Verein bei den Organisatoren und Geschäftsleuten, die zu der Aktion beitrugen. Das übriggebliebene Heizmaterial wurde der Wesseling Tafel zur Verteilung überlassen.

EINWURF

„Der Aufstieg muss kommen, und jetzt wäre es doch schön“

Der Herz von Frank Thom schlägt für den 1. FC Köln. Der 41-jährige Rollstuhlfahrer lebt im Brühler Wohnhaus für Menschen mit Behinderung und lässt kein Heimspiel aus. Manfred Christoph stellte fest, dass der Sport-Fan ein überzeugter „FC-Bekloppter“ ist. Für Thom kann es in Frankfurt nur einen Sieg geben.



Für Frank Thom ist der 1. FC Köln ein Inklusionsfaktor.

Herr Thom, wie und wo erleben Sie die Spiele des 1. FC Köln?
Ich bin FC-Fan, seit ich elf Jahre alt war. Ich bin gebürtig aus Köln-Mülheim, da liegt das doch nahe. Die Heimspiele erlebe ich im Stadion. Ich habe eine Dauerkarte und sitze auf der Tribüne für die Rollstuhlfahrer, denn ich bin gehbehindert. Die Rolltribüne ist auf der Gegengeraden genau gegenüber von den Trainerbänken.

Sie arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, welche Rolle spielt der 1. FC Köln in Ihrem Leben?

Ich bin FC-bekloppt, aber ich stehe auch dazu. Wenn die Kölner gut spielen, dann gehen mir auch manchmal die Pferde durch. Das gebe ich ja gerne zu. Sport ist halt meine große Leidenschaft, das ist für mich Freizeitspaß. Ich versuche auch alle Länderspiele der Nationalmannschaft zu sehen.

Über 3000 Fans begleiten die Geißböcke in das rund 11000 Zuschauer fassende Stadion des FSV Frankfurt. Wäre ein Ausflug in die hessische Metropole nichts für Sie?

Doch, aber da müsste ich jetzt eine Karte bestellen, und das ganze Prozedere geht auf die Schnelle nur ganz schwer. Außerdem ist da natürlich auch noch die Beschaffung eines Behindertentransporters, das ist das nächste große Problem. Dann brauche ich ja auch noch einen Fahrer mit der entsprechenden Fahrerlaubnis.

Beim FC St. Pauli haben wir trotz eines 1:0-Siegs ein ganz schwaches Spiel wenn auch mit immerhin optimalem Ertrag erlebt. Zuhause gegen den FC Union Berlin haben Sie einen überzeugenden 2:0-Sieg gesehen – Wo steht denn der 1. FC Köln nun Ihrer Meinung nach?
Jetzt steht der 1. FC Köln aktuell auf Platz vier (lacht herzlich). Das ist doch nicht gelogen, oder?

Wie Sie sagten, ist der jetzt FC derzeit Vierter, und es sind nur noch drei Punkte bis zum Relegationsplatz, auf dem der 1. FC Kaiserslautern steht. Wäre ein eventueller Aufstieg vielleicht doch zu früh?

Viele Leute sagen: Ja, es der Aufstieg kommt zu früh. Irgendwann aber muss der Aufstieg doch mal kommen, und es wäre doch schön, wenn es dieses Jahr wäre.

Was für ein Spiel erwarten Sie am Sonntag beim FSV Frankfurt im Stadion am Bornheimer Hang und wie geht es aus??

Ich werde mir das Spiel am Sonntag im Radio auf WDR 2 anhören und dann am Abend die Sportschau schauen, das volle Programm also. Ich erwarte ein ziemlich hartes Spiel, und es wird nicht einfach. Ich rechne schon mit einem Gegentor, auch wenn der FC eine starke Defensive hat. Ich hoffe morgen natürlich auf einen 2:1-Sieg für uns.



WIR KAUFEN IHR ALTGOLD!

Wir erstellen Ihnen ein fachmännisches Angebot – vertrauenswürdig, sicher, persönlich.

Seit über 25 Jahren in Brühl

Belz Uhren und Schmuck
Königsstraße 57 • 50321 Brühl • Tel. 02232/ 422 76
www.uhren-belz.de • info@uhren-belz.de



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Außergewöhnlich wohnlich. die besseren Wohnideen!
Individuelle Beratung • Aufmaß • Modernste Planung
Montage • Service
Calk-Schurz-Str. 74-76 | 50374 Ertfstadt-Liblar | Telefon: 0 22 35 - 30 23 | Fax: 0 22 35 - 4 50 56 | www.moebel-birkhoelzer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr | Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Kurz und gut

Das Freiwillige Soziale Jahr

Ein Jahr ist schnell vorüber. Doch im Freiwilligen Sozialen Jahr verbringst du vielleicht die aufregendste Zeit deines Lebens. Weil es zweimal gut ist: Für andere Menschen, die Hilfe brauchen. Und für dich, weil du hier ungewöhnliche Erfahrungen, neue Freunde, vielfältige Ausbildungsangebote, berufliche Orientierung und soziale Sicherheit findest.

01805 - 266 155 (12 Cent/Min.)
www.freiwillig-aktiv-im-asb.de